

Philipps



Universität  
Marburg

ZfL  
Zentrum für  
Lehrkräftebildung

*Go Places!*

**INFORMATIONEN ZU SCHULPRAKTIKA  
IM AUSLAND**

Stand: September 2023

# INHALTSVERZEICHNIS

1. Schulpraktika im Ausland – geht das überhaupt? .....	1
2. Voraussetzungen .....	1
3. Organisatorischer Ablauf .....	2
3.1 Planung .....	2
3.2 Schulsuche .....	2
3.3 Bewerbungstipps .....	4
4. Formalia .....	5
4.1 Bescheinigung Auslandspraktikum .....	5
4.2 Versicherungen .....	5
4.3 Visum / Ausweispapiere .....	5
4.4 Impfempfehlungen .....	5
4.5 Polizeiliches Führungszeugnis .....	5
5. Beantragung von Fördermitteln für Auslandsschulpraktika .....	5
6. Vorbereitende Lehrveranstaltungen .....	6
7. Botschafter/in der Philipps-Universität Marburg .....	6
9. Kontakt und weiterführende Informationen .....	6

# Go Places! Schulpraktikum im Ausland

## (PraxisStart / PraxisLab / SPS II)

### 1. Schulpraktika im Ausland – geht das überhaupt?

Aber sicher! Und es ist weit weniger kompliziert als man zunächst annehmen mag.

**Go places!** ist eine Initiative des Zentrums für Lehrkräftebildung (ZfL) der Philipps-Universität Marburg, die Sie dabei unterstützen möchte, die Welt kennen zu lernen, Ihre interkulturellen Kompetenzen auszubauen und die kulturelle Prägung des Bildungssystems eines anderen Landes an einer Auslandsschule zu erleben. Die hierdurch erworbenen Kompetenzen helfen Ihnen, der zunehmenden Diversität und kulturellen Heterogenität in heimischen Klassenzimmern pädagogisch erfolgreich zu begegnen.

### 2. Voraussetzungen

Alle Lehramtsstudierende, die in der [StPO L3 2013](#), [StPO L3 2018](#) oder [StPO L3 2023](#) an der Philipps-Universität Marburg immatrikuliert sind, können grundsätzlich ein Schulpraktikum (PraxisStart oder PraxisLab) im Ausland absolvieren. Je nach **Studienprüfungsordnung** müssen Sie unterschiedliche Voraussetzungen erfüllen:

PraxisStart (MPM, StPo L3 2013, 2018 & 2023): Studierende, die PraxisStart im Ausland absolvieren möchten, müssen vorher EWL 1 oder EWL 2 erfolgreich abgeschlossen haben.

SPS II (StPO L3 2013): Studierende, die SPS II im Ausland absolvieren möchten, müssen vorher SPS I erfolgreich abgeschlossen haben, sowie die Module des Studienbereichs „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Basismodule“. Außerdem sollten Sie die Begleitveranstaltung zu SPS II vor Beginn Ihres Praktikums absolviert haben.

PraxisLab (MPM, StPO L3 2013): Studierende, die PraxisLab im Ausland absolvieren möchten, müssen vorher PraxisStart, das ProfiWerk im betreffenden Fach und das Vorbereitungsseminar in EGL (PraxisLab EGL) abgeschlossen haben. Außerdem muss vor Antritt des Praktikums mit dem jeweiligen Fachbereich abgesprochen werden, wann und in welcher Form das Begleitseminar PraxisLab Fach absolviert werden soll.

PraxisLab (MPM, StPO L3 2018 & 2023): Studierende, die PraxisLab im Ausland absolvieren möchten, müssen das Praktikum in ihren beiden Fächern (und eventuell auch im Erweiterungsfach) absolvieren. Die Voraussetzungen in diesem Fall sind die erfolgreiche Absolvierung von PraxisStart, sowie die erfolgreiche Absolvierung des Seminars „Erziehungswissenschaftliche und psychologische Vorbereitung auf PraxisLab (EWL P1)“ und das ProfiWerk in beiden Fächern. Außerdem muss vor Antritt des Praktikums mit den jeweiligen Fachbereichen abgeklärt werden, wann und in welcher Form die Begleitveranstaltung PraxisLab in Fach I und II sowie in EGL absolviert werden sollen.

### 3. Organisatorischer Ablauf

Sie absolvieren nach der Verabredung mit ihrem/n **Fachbereich/en**, dem **Praktikumsbüro** im Zentrum für Lehrkräftebildung und der **Auslandsschule** unter den formalen Vorgaben des jeweiligen Praxiskonzepts (PraxisStart/PraxisLab/SPS II) Ihr Praktikum im Ausland. Da Sie im Praktikum von Seiten der Fachdozent/innen nicht besucht werden können, werden individuelle Absprachen bezüglich des Unterrichtsbesuchs sowie Schulbesuchs mit dem/n Fachbereich/en getroffen.

Am Ende Ihres Aufenthalts bitten Sie Ihre Betreuungsperson an der Praktikumschule um ein Gespräch, in dem Sie eine Gesamtreflexion des Praktikums vornehmen. Lassen Sie sich eine **Bestätigung** über den Praktikumszeitraum und das Fach ausstellen, in dem Sie das Praktikum abgeleistet haben.

Bitte beachten Sie, dass das Auslandspraktikum nur ein Teil Ihres Moduls PraxisStart/SPS II/PraxisLab ist. Erst nach Absolvierung der **Begleitseminare**, des **Praktikums** und nach Bestehen der **Prüfungsleistung (Praktikumsportfolio)**, kann Ihnen die **Leistung** für PraxisStart/SPS II/PraxisLab eingetragen werden.

#### 3.1 Planung

Wir empfehlen Ihnen ca. **ein Jahr** vor dem Praktikum mit Ihren Planungen zu beginnen. Entscheiden Sie zunächst, in welchem Zeitraum und in welchem Land / in welcher Region Sie Ihr Praktikum absolvieren möchten. Bedenken Sie bei der Festlegung des Zeitraums vor allem auch mögliche Ferientermine im Zielland, sowie die Voraussetzungen für den Erhalt von Fördermitteln. Sie können Ihr Praktikum parallel zum Semester oder aber auch in den Semesterferien absolvieren. Für das Auslandspraktikum ist eine Praktikumsdauer von **mindestens 2 Wochen** (PraxisStart) bzw. **8 Wochen** (PraxisLab /SPS II) vorgesehen.

#### 3.2 Schulsuche

Wenn Sie sich auf die Suche nach einer geeigneten Schule machen, sollten Sie folgende Voraussetzungen beachten:

- Ein Praktikum ist möglich an einer anerkannten **nationalen oder internationalen Schule** in öffentlicher oder privater Trägerschaft.
- Die Schule muss das Unterrichtsfach bzw. die Unterrichtsfächer, in dem Sie das Praktikum ableisten möchten, in ausreichendem Umfang anbieten.
- Das Alter der Schüler/innen sollte sich im Rahmen zwischen 10-18 Jahren bewegen (also keine reine Grundschule).
- Die Schule muss die gestellten **Rahmenbedingungen des MPM bzw. SPS II** gewährleisten können.

Die Auswahl an Schulen im Ausland kann zunächst unüberschaubar wirken. Deshalb ist es sinnvoll, sich über das grundsätzliche Angebot zu informieren. Das Zentrum für Lehrkräftebildung verfügt über einige **Partnerschaften mit Schulen im Ausland**, bei denen Sie sich um einen Praktikumsplatz bewerben können. Genaue Informationen zu unseren Partnerschulen im Ausland finden Sie auf unserer [Website](#).

Außerdem können Sie sich eigenständig auf die Suche nach einem Praktikumsplatz begeben. Neben den Partnerschulen im Ausland können Sie sich auch bei den sogenannten [PASCH-Schulen](#) (Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“) bewerben. Zu den Schulen im **PASCH-Netzwerk** gehören Deutsche Auslandsschulen, Deutsch-Profil-Schulen, Deutsche Sprachdiplomschulen und die sogenannten FIT-Schulen:

**Deutsche Auslandsschulen (DAS)** (aktuell 135 Schulen weltweit): Diese Schulen haben Lehrpläne angepasst an die Lehrpläne der Bundesländer in Deutschland. An den Schulen wird Unterricht sowohl in deutscher als auch in der jeweiligen Landessprache erteilt. Die Schüler/innen können deutsche, nationale und internationale Schulabschlüsse erwerben. Die Schülerschaft ist international geprägt. Die Chancen stehen gut, auch Deutsch als Fach unterrichten zu können. Grundlegende Sprachkenntnisse des Gastlandes sind aber dringend empfohlen. Bei der direkten Bewerbung an einer DAS ist zu bedenken, dass häufig gerade in den großen Metropolen Praktikumsplätze rar und schon lange Zeit im Voraus vergeben sind. Größere Chancen hat man an kleineren oder weniger bekannten Standorten. Hier finden Sie eine Übersicht über [Deutsche Auslandsschulen](#) (Weltverband Deutscher Auslandsschulen - WDA).

**Deutsch-Profil-Schulen (DPS)** (aktuell 27 Schulen in Europa): Die Deutsch-Profil-Schulen sind Schulen in nationalen Bildungssystemen mit einem ausgeprägten deutschen Unterrichts- und Abschlussprofil. Unterrichtet werden das Fach Deutsch und mindestens ein weiteres deutschsprachiges Fach in signifikantem Umfang bis zur Abschlussprüfung der Sekundarstufe II. Die deutschsprachigen Fächer sind Teil der nationalen Abschlussprüfung. Die DPS werden von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen betreut.

**Sprachdiplomschulen (DSD-Schulen)** (aktuell über 1.000 Schulen weltweit): Dies sind Schulen im einheimischen/nationalen Bildungssystem des Gastlandes. Sie führen zum Deutschen Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz (KMK), Stufe I und II, und werden ebenfalls von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen betreut. Hier können die Schüler/innen den Sprachnachweis zum Besuch einer deutschen Universität erbringen. Teilweise findet man unter den DSD-Schulen auch bilinguale Zweige, d.h. es werden verschiedene Unterrichtsfächer in deutscher Sprache unterrichtet.

**FIT-Schulen** (aktuell knapp 700 Schulen weltweit): Vom Goethe-Institut werden weltweit knapp 700 Schulen in nationalen Bildungssystemen betreut, die ihr Deutschangebot ausbauen. Hier können die Schüler/innen die „Fit in Deutsch“-Prüfung des Goethe-Instituts ablegen.

Weitere Informationen zu den Schulen im Ausland finden Sie auch auf der Seite der [Zentralstelle für das Auslandsschulwesen](#).

### 3.3 Bewerbungstipps

Eine erfolgreiche Bewerbung für ein Auslandsschulpraktikum ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Häufig werden Bewerbungen abgelehnt, weil Sie eine mangelnde Form aufweisen oder zu wenig aussagekräftig sind. Eine „Copy-Paste-Bewerbung“ wird Sie hier oft nicht zum Ziel führen!

Eine Bewerbung sollte enthalten...

#### ... **Bewerbungsanschreiben/ Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)**

Suchen Sie über das Internet unbedingt den/die richtige/n Ansprechpartner/in für das Bewerbungsschreiben heraus. Dies kann neben der Schulleitung auch ein/e Praktikumsbeauftragt/er sein. Stellen Sie sich im Anschreiben kurz mit Ihrem Anliegen (einschließlich möglicher Zeiträume für Ihr Praktikum) vor. Verweisen Sie dabei auf die Rahmenbedingungen Ihres Praktikums.

Sich bewerben bedeutet „für sich werben“. Dies ist nur dann erfolgreich, wenn man die Eigenschaften von sich herausstellt, die für die andere Seite einen Gewinn darstellen können und/oder die Sie von anderen Bewerber/innen unterscheidet.

#### **Leitfragen für das Motivationsschreiben könnten sein:**

- Wieso möchte ich mein Fachpraktikum gerade in diesem Land/im Ausland absolvieren?
- Wieso habe ich mir gerade diese Schule ausgewählt? (Nehmen Sie hier Bezug zum Schulprofil und versuchen Sie diese in Beziehung zu Ihren (pädagogischen oder wissenschaftlichen) Interessen und Fähigkeiten zu setzen)
- Gibt es eine bestimmte Fragestellung, die mich in Hinblick auf diese Schule/dieses Land interessiert und der ich während des Praktikums gerne nachgehen möchte?
- Wo könnte ich mich außercurricular einbringen (z.B. in speziellen AG-Angeboten, bei der Organisation eines Projekttages, eines „deutschen“ Abends etc.)?
- Welche pädagogischen und auch interkulturellen Erfahrungen bringe ich mit?
- Engagiere ich mich ehrenamtlich (möglichst mit Nachweis)?
- Welche besonderen Sprachkenntnisse bringe ich mit (Erfahrung in DaF)?
- Was kann ich besonders gut? (Stellen Sie einen Bezug zwischen Ihren Stärken und den Aufgaben her, die Sie während des Praktikums übernehmen werden)

Bei Ihren Ausführungen sollten Sie möglichst konkret sein. Die oft vorgebrachte Aussage „Ich bin motiviert und engagiert.“ sollten Sie mit konkreter Bedeutung an aussagekräftigen Beispielen belegen.

#### ... **Lebenslauf (mit Foto)**

Beachten Sie beim Lebenslauf, dass es z.T. länderspezifische Formalia gibt. Falls Sie den Lebenslauf auf Englisch verfassen, erhalten Sie [hier](#) hilfreiche Tipps (ohne Gewähr).

#### ... **Zeugnisse**

Neben **Schulzeugnissen** können Sie vor allem mit **Praktikumszeugnissen** punkten, gerade solche mit pädagogischem Bezug (z.B. FSJ).

Ein Referenzschreiben eines/einer Dozent/in oder ehemaligen Lehrer/innen kann nützlich sein.

## 4. Formalia

### 4.1 Bescheinigung Auslandspraktikum

Sowohl das Praktikumsbüro am Zentrum für Lehrkräftebildung als auch die zuständigen Betreuer/innen an Ihrem Fachbereich bzw. an Ihren Fachbereichen sollten im Vorfeld über Ihr Vorhaben informiert werden und ihr Einverständnis dazu geben. Hierzu gibt es eine **Bescheinigung zum Schulpraktikum im Ausland**, die als „Laufzettel“ dient und von allen Beteiligten unterschrieben werden sollte (Fachbereich(en), Praktikumsbüro und von Ihnen selbst). Wichtig ist, dass es sich hierbei lediglich um eine Einverständniserklärung handelt und nicht um einen Anerkennungsbescheid, da die Anerkennung des Auslandspraktikums erst nach erfolgreicher Absolvierung des Praktikums erfolgen kann.

### 4.2 Versicherungen

Sie benötigen für den Aufenthalt im Ausland eine **Krankenversicherung, Private Haftpflichtversicherung** und eine **Unfallversicherung**. Sie sollten frühzeitig bei Ihrer Krankenversicherung anfragen, in welchem Umfang Aufenthalte im Ausland abgedeckt sind. In der Regel benötigen Sie eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung. Die aufnehmende Schule macht hierzu gegebenenfalls auch Vorgaben. Darüber hinaus empfiehlt sich eine **Reiserücktrittversicherung**.

### 4.3 Visum / Ausweispapiere

Je nach Zielland gelten unterschiedliche [Visabestimmungen](#). Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf den Seiten des Auswärtigen Amtes und leiten die erforderlichen Schritte ein. Beachten Sie auch die **Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere** und nach Bedarf die **Beantragung eines Internationalen Führerscheins**. Eine Registrierung auf der [Liste für Auslandsdeutsche](#) des Auswärtigen Amtes ist bei längeren Auslandsaufenthalten empfehlenswert.

### 4.4 Impfeempfehlungen

Sollten Sie sich ins außereuropäische Ausland begeben, ist es sinnvoll, sich über die [Impfeempfehlungen](#) des Auswärtigen Amtes zu informieren und ggf. entsprechende Schritte in die Wege zu leiten.

### 4.5 Polizeiliches Führungszeugnis

Bitte erfragen Sie bei der Auslandsschule, ob von Ihnen ein (erweitertes) polizeiliches Führungszeugnis verlangt wird. Führungszeugnisse können sowohl bei der Meldebehörde Ihres Haupt- als auch des Nebenwohnsitzes beantragt werden.

## 5. Beantragung von Fördermitteln für Auslandsschulpraktika

Das Auslandsschulpraktikum kann durch **eine Vielzahl an Förderungen** (teil-)finanziert werden. Eine Beratung über mögliche Fördermittel erhalten Sie im ZfL oder im International Office der Philipps-Universität Marburg. Die Fördermittel können Sie jedoch erst beantragen, wenn Sie die Bestätigung über den Praktikumsplatz von der Schule im Ausland erhalten

haben.

Je nach **Schulart** und **Land** kommen unterschiedliche Förderungen in Betracht, die sich im Hinblick auf Bewerbungsfristen und bürokratische Anforderungen unterscheiden. Häufig werden ein **Referenzschreiben** und ein **Sprachtest** gefordert. Um Ihnen eine erste Orientierung zu geben, finden Sie im **Anhang** eine Übersicht über mögliche Förderprogramme.

## **6. Vorbereitende Lehrveranstaltungen**

Zur **interkulturellen Vorbereitung** auf Ihren Auslandsaufenthalt raten wir Ihnen, ein interkulturelles Training oder spezielles Vorbereitungsseminar zu belegen. Das International Office bietet regelmäßig interkulturelle Trainings an. Die nächsten Veranstaltungen finden Sie im Bereich „Termine“ auf der [Homepage des International Office](#). Einschlägige Seminare werden auch im Rahmen des Lehrangebotes des Instituts für Schulpädagogik angeboten. Bitte informieren Sie sich über das Vorlesungsverzeichnis.

## **7. Botschafter/in der Philipps-Universität Marburg**

Während des Aufenthalts an der Auslandsschule bitten wir Sie, zukünftigen Absolvent/innen der Schulen, Lehrkräften und ggf. auch Eltern vom Studium und Leben in Marburg zu berichten. Hierfür erhalten Sie im ZfL ein Materialpaket mit digitalen Informationsmaterialien (PowerPointPräsentation und Filmmaterial) und Flyern. Wir bitten Sie, initiativ (beispielsweise im Rahmen eines „Deutschen Abends“) eine Präsentation anzubieten und das Informationsmaterial an relevante Stellen weiterzugeben.

## **9. Kontakt und weiterführende Informationen**

Zentrum für Lehrkräftebildung

E-Mail: [zfl-international@staff.uni-marburg.de](mailto:zfl-international@staff.uni-marburg.de)

Homepage: <https://www.uni-marburg.de/de/zfl/studium/internationales>

# ANHANG

## Förderprogramme

## ERASMUS + Europa

**Programmländer: Alle EU-Mitgliedstaaten + Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Norwegen, Serbien, Türkei**

**Kontakt: International Office, VI A 2 – Internationale Mobilität**

Büro/Office: Deutschhausstraße 11+13, 35037 Marburg

Tel.: +49 (0)6421 28-26236

E-Mail: [erasmus-praktika@uni-marburg.de](mailto:erasmus-praktika@uni-marburg.de)

Link: [Erasmus+ – Praktikum im Ausland](#)

<p>Benötigte Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsbogen (Mobility Online Bewerbungsportal) unterschrieben im Original</li> <li>• Lebenslauf (CV)</li> <li>• Motivationsschreiben</li> <li>• Kopie der schriftlichen Zusage der Schule mit genauen Praktikumszeitraum und Angabe zur Arbeitssprache von Seiten der Schule</li> <li>• Gültige Studienbescheinigung zum Zeitpunkt der Bewerbung.</li> <li>• Übersicht der bereits erbrachten studentischen Leistungen (Transcript of Records)</li> <li>• Sprachnachweis (Sprachzertifikat des Sprachenzentrums, max. Gültigkeit: 2 Jahre)</li> <li>• Aktuelles Empfehlungsschreiben eines promovierten oder habilitierten Mitglieds des Fachbereiches</li> <li>• Weitere Bewerbungsunterlagen wie Praktikumszeugnisse, Arbeitszeugnisse etc.</li> <li>• Nachweis über interkulturelle Vorbereitung, z.B. Bescheinigung über ein interkulturelles Training oder einen Nachweis über einen längeren Auslandsaufenthalt erwünscht und bei der Bewerbung positiv berücksichtigt</li> </ul>	<p>Link: <a href="#">Bewerbungsportal</a> (nötige Formulare sind dort verlinkt)</p>
<p>Bewerbungsfrist</p>	<p><b>Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die drei Monate vor Beginn des geplanten Praktikums vollständig eingegangen sind.</b></p>	
<p>Förderdauer</p>	<p>Mind. 60 Tage bis max. 12 Monate</p>	
<p>Mobilitätzuschuss</p>	<p>Je nach Ländergruppe zwischen 640 und 750 Euro/Monat, taggenaue Förderung; die Auszahlung erfolgt in zwei Raten. Kein Reisekostenzuschuss. Erasmus+ Zusatzförderung: Green Travel und Fewer Opportunities</p>	<p><a href="#">Fördersätze Erasmus+</a></p>

## ERASMUS + Weltweit

Schulen in folgenden Partnerländern: Ägypten, Bosnien und Herzegowina, Israel, Jordanien, Kosovo, Montenegro, Tunesien, Vereinigtes Königreich, Westlicher Balkan (auch DAS-Schulen)

### Kontakt: International Office, VI A2 – Internationale Mobilität

Büro/Office: Deutschhausstraße 12, 35037 Marburg

Tel.: +49 (0)6421 28-26157

E-Mail: [erasmus-partnercountries@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:erasmus-partnercountries@verwaltung.uni-marburg.de)

Link: [Erasmus+ Weltweit – Praktikum im Ausland](#)

Benötigte Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsformular (zu finden im Downloadcenter)</li> <li>• Lebenslauf (CV) (Englisch oder Deutsch)</li> <li>• Motivationsschreiben (Englisch oder Deutsch)</li> <li>• Kopie der schriftlichen Zusage der Schule mit genauen Praktikumszeitraum und Angabe zur Arbeitssprache von Seiten der Schule (zu Beginn des Bewerbungsverlaufs reicht zunächst eine formlose schriftliche Zusage)</li> <li>• Gültige Studienbescheinigung</li> <li>• Transcript of Records</li> <li>• Sprachnachweis (Sprachzertifikat des Sprachenzentrums, max. Gültigkeit: 2 Jahre)</li> <li>• Aktuelles Empfehlungsschreiben eines/r dozierenden Kraft mit akademischen Grad</li> <li>• Nachweis über interkulturelle Vorbereitung (empfohlen)</li> </ul> <p>Bewerbungsunterlagen an: <a href="mailto:erasmus-partnercountries@verwaltung.uni-marburg.de">erasmus-partnercountries@verwaltung.uni-marburg.de</a></p>
Bewerbungsfrist	<b>Zwischen dem Ablauf der Bewerbungsfrist und dem Beginn Ihres Praktikums müssen zwei Monate Bearbeitungszeit für das International Office liegen.</b>
Förderdauer	Mind. 60 Tage bis max. 12 Monate
Mobilitätzuschuss	<p>Die monatliche Förderung beträgt 700 Euro/Monat (+ ggfs. 150 Euro). Die einmalige Fahrtkostenpauschale richtet sich nach der Entfernung von Ihrem Start- zu Ihrem Zielort.</p> <p>Erasmus+ Zusatzförderung: Green Travel und Fewer Opportunities</p>

## PROMOS (Teilstipendium)

### Schulpraktika im außereuropäischen Ausland und Vereinigten Königreich

**Kontakt: International Office, VI A2 – Internationale Mobilität**

Referat für Studium und Praktikum im Ausland (Außerhalb EU)

Mariana Malkova

Deutschhausstr. 11+13, Raum, 2/0020

E-Mail: [promosweltweit@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:promosweltweit@verwaltung.uni-marburg.de)

Link: [PROMOS – Praktikum im Ausland](#)

<p>Benötigte Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsbogen (wird bei der Online-Registrierung automatisch generiert)</li> <li>• Tabellarischer Lebenslauf</li> <li>• Aussagekräftiges Motivationsschreiben (max. 2 Seiten)</li> <li>• Transcript of Records (auf Deutsch ausreichend, aktuelles Studium!)</li> <li>• Immatrikulationsbescheinigung</li> <li>• Sprachzeugnis: Sie benötigen einen Nachweis über die Arbeitssprache und, wenn abweichend von der Arbeitssprache, über die Landessprache. Sollte die Landessprache überhaupt nicht beherrscht werden, ist mindestens ein Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse sowie über die Arbeitssprache nötig. Sollte die Arbeitssprache Deutsch sein, ist ebenso ein Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse erforderlich. Das Sprachzeugnis sollte nicht älter als zwei Jahre sein. Sie können einen Sprachtest im <u>Sprachenzentrum</u> ablegen. Für Englisch wird auch der TOEFL, IELTS und Cambridge anerkannt. Bescheinigungen von Sprachkursen oder Sprachschulen können nicht akzeptiert werden.</li> <li>• Akademisches Gutachten: Aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers oder eines promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiters/Assistenten, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt. Studierende legen das Gutachten bitte in einem <b>verschlossenen und versiegelten Umschlag</b> vor. Alternativ kann das Gutachten auch <b>durch den Gutachter per E-Mail unterschrieben als Scan</b> eingereicht werden.</li> <li>• Praktikumsplatzzusage/Praktikumsvertrag (folgende Mindestangaben müssen enthalten sein: Dauer (Start und Ende) des Praktikums, Arbeitsstunden pro Woche, Tätigkeitsbeschreibung, ggf. Vergütung)</li> <li>• Absage für das Stipendium Lehramt.International des DAAD</li> </ul>	<p>Bewerbungsportal: <a href="#">PROMOS</a></p>
-----------------------------	---	---

**Stipendien, Fördermittel, Bildungskredite für Auslandsschulpraktika\* (Stand: September 2023)**

Bewerbungsfrist	<p><b>01. Dezember</b> für alle Fördermaßnahmen, die zwischen Januar und Juli des folgenden Jahres durchgeführt werden, Bekanntgabe der Entscheidungen erfolgen im Januar per Email.</p> <p><b>01. Mai</b> für alle Fördermaßnahmen, die zwischen Juni und Dezember desselben Jahres durchgeführt werden. Bekanntgabe der Entscheidungen erfolgt im Juni per Email.</p>	
Förderdauer	Mind. 6 Wochen und max. 2 Monate	
Mobilitätszuschuss	Teilstipendium: i.d.R. 300-500 Euro pro Monat (länderspezifische Abweichungen); die Auszahlung erfolgt in zwei Raten. Kein Reisekostenzuschuss.	<a href="#">PROMOS-Fördersätze</a>

## Lehramt.International (Vollstipendium)

**Schulen aus dem PASCH-Netzwerk sowie Kooperations- und Partnerschulen der Philipps-Universität Marburg**

**Kontakt: DAAD, ST41 – Auslandsschulen, Praktika und Hochschulsommerkurse**

Referentin: Gabriele Parmentier

E-Mail: [li\\_modulb@daad.de](mailto:li_modulb@daad.de)

Tel.: +49 (0)228-882-565

Link: [Lehramt.International: Auslandspraktika für Lehramtsstudierende](#)

<p>Benötigte Unterlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Online-Bewerbungsformular (digital im Bewerbungsportal auszufüllen)</li> <li>• Tabellarischer Lebenslauf (Deutsch oder Englisch)</li> <li>• Pflichtformular "Praktikumszusage" der schulischen Einrichtung im Ausland (mit Stempel und Unterschrift, taggenauem Praktikumszeitraum, vorgesehenem Praktikumsinhalt, Name der fachlichen Betreuung, der Höhe einer ggf. gezahlten Vergütung) mit der Bestätigung (Stempel und Unterschrift) der deutschen Hochschule</li> <li>• Motivationsschreiben (das Motivationsschreiben soll in drei Fragestellungen gegliedert sein, Schriftart Arial 11, Zeilenabstand 1,5, max. 250 Wörter pro Fragestellung):             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit der gewünschten Einsatzstelle/schulische Einrichtung (Warum haben Sie sich für das Zielland und die Zielinstitution entschieden?)</li> <li>- Auseinandersetzung mit dem Tätigkeitsfeld (Welche Herausforderungen erwarten Sie von Ihrem Auslandsaufenthalt und wie würden Sie mit diesen umgehen?)</li> <li>- Erläuterung der Relevanz für den angestrebten Beruf im Anschluss an das Studium (Welche Bedeutung hat der Auslandsaufenthalt für Ihre Zukunft als Lehrkraft?)</li> </ul> </li> <li>• Immatrikulationsbescheinigung der deutschen Hochschule</li> <li>• Aufstellung sämtlicher bis dahin besuchter Übungs- und Seminarveranstaltungen (Transcript of Records inkl. Credit Points und Noten nach ECTS); Studierende der ersten beiden Fachsemester reichen zusätzlich das Abiturzeugnis ein</li> </ul>	<p>Link:</p> <p><a href="#">Website</a></p> <p>(nötige Formulare sind dort verlinkt)</p> <p><a href="#">Kurzinformationen</a></p> <p><a href="#">Bewerbungsportal</a></p>
-----------------------------	--	---

### Stipendien, Fördermittel, Bildungskredite für Auslandsschulpraktika\* (Stand: September 2023)

Bewerbungsfrist	Für die Bewerbungen stehen drei Bewerbungszeiträume pro Jahr zur Verfügung: 1. Bewerbungszeitraum 01.03. - 31.03. für Praktika, die vom 01.06. bis 31.08. beginnen 2. Bewerbungszeitraum 01.06. - 30.06. für Praktika, die vom 01.09. bis 01.12. beginnen 3. Bewerbungszeitraum 01.10. - 31.10. für Praktika, die vom 01.01. bis 31.05. beginnen
Förderdauer	Mind. 30 Tage bis max. 12 Monate
Stipendienleistungen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eine monatliche, je nach Gastland festgelegte Stipendienrate</li><li>• Reisekostenzuschuss je nach Gastland</li><li>• Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung</li></ul>

## BILDUNGSKREDITPROGRAMM DER BUNDESREGIERUNG

**Ansprechpartner:**

Bundesverwaltungsamt

Telefon: 022899358 - 4492

E-Mail: bildungskredit@bva.bund.de

Link: [Bundesverwaltungsamt](#)

Benötigte Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beidseitige Kopie Ihres Personalausweises</li><li>• Eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung mit Angabe der Hochschulsemester, Fachsemester, des Studiengangs und des Studienfachs</li><li>• Eine Kopie des Zwischenprüfungszeugnisses</li><li>• Ggf. Nachweise über das voraussichtliche Studierende</li><li>• Bescheinigung der Hochschule, dass das Praktikum in inhaltlichem Zusammenhang mit dem Studium steht</li></ul>	Link: <a href="#">Onlineantrag Bildungskredit</a>
Bewerbungsfrist	<b>Die Bearbeitung kann einige Wochen benötigen, stellen Sie den Antrag frühzeitig!</b>	
Auszahlung	Im beantragten Zahlungszeitraum in monatlichen Raten von 100-300 Euro frei wählbar. Gesamtkreditvolumen individuell.	

Bitte beachten Sie: Es gibt keinen Rechtsanspruch auf den Erhalt eines Bildungskredits und im Gegensatz zu den oben aufgeführten Stipendien sind die Zahlungen mit Zinsen zurückzuzahlen!

**\* Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr – Abweichungen für Termine, Fristen, Unterlagen und Förderhöhen sind möglich. Bitte informieren Sie sich stets auch direkt auf den entsprechenden Informationsportalen!**